



# Plattdeutsch

Intervention	Gesprächsrunden auf Plattdeutsch (oder andere gemeinsame Sprache bzw. Gemeinsamer Dialekt vieler Bewohner:innen) mit externen Partner:innen finden statt.
Ziel	Die Bewohnenden können sich in der Einrichtung zu Hause fühlen. Auf individuelle Fähigkeiten und Bedürfnisse der Bewohner:innen wird eingegangen.
Zielgruppe	Bewohner:innen
Leistungserbringer:innen	Sozialer Dienst ist für die Organisation von "Dozenten" verantwortlich
Welche Aktivitäten müssen stattfinden? (Intervention und Zielsetzung beachten)	Externe Partner:innen, die Plattdeutsch sprechen können und bereit sind für Gesprächsrunden in die Einrichtung zu kommen, finden Ort und Zeitpunkt/-raum festlegen Externe Partner:innen und Bewohner:innen zur Gesprächsrunde einladen Gesprächsrunde durchführen Angebot dokumentieren
Welche zusätzlichen Schritte müssen im Vorfeld geplant werden, damit die Aktivitäten stattfinden können?	Zu 1. Mitarbeiter:innen, Bewohner:innen und Angehörige nach Personen mit Plattdeutsch-Fähigkeiten fragen Zu 3. Informationskanal: Aushang, Homepage, Monitor am Eingang
Instrumente/Dokumente	Einladungstext Dokumentationsinstrumente
Verantwortlichkeit(en) für die Umsetzung	Sozialer Dienst ist für die Organisation von "Dozenten" verantwortlich
Zeitpunkt	1 x pro Quartal, bei Bedarf und entsprechenden Ressourcen häufiger
Risiken und Annahmen	Kein gemeinsames Platt Externe/n Partner:in finden, der/die Platt spricht Angebote müsste dann ebenfalls für andere Sprachen und Dialekte abgefragt werden